

Logistikwerkstatt Graz

27. Mai 2014 (Wissenschaftstag)

28. Mai 2014 (Industrie- und Werkstatttag)



**Ressourceneffizienz
versus Leistung ?!**

Herzlich willkommen in Graz

Sehr geehrte Damen und Herren!



In unserer arbeitsteiligen Gesellschaft ist die Logistik für die Unternehmen ein wesentlicher Wettbewerbs- und Differenzierungsfaktor und zunehmend auch Wirtschaftsfaktor. Allein in Deutschland betrug laut BVL der Logistikumsatz 2013 ca. 230 Mrd. Euro, erwirtschaftet durch mehr als 2,8 Millionen Beschäftigte. Der europäische Logistikmarkt wird in derselben Quelle auf 930 Milliarden Euro geschätzt.

Logistikunternehmen wie Amazon eröffnen jährlich neue Distributionszentren in zweistelliger Anzahl, die Hersteller und Integratoren haben volle Auftragsbücher und installieren ihre Anlagen „Made in Europe“ weltweit. Der Bedarf an leistungsfähigen, hoch verfügbaren und wandlungsfähigen Technologien zum Lagern, Umschlagen, Sortieren, Handhaben und Informieren steigt ständig. Gleichzeitig nimmt die Komplexität der Anlagen ständig zu. Immer ausgedehntere Strukturen über mehrere Ebenen mit einer Vielzahl an Identifikations- und Knotenpunkten sowie immer mehr und unterschiedlichere Technologien sind zu finden.

Gleichzeitig wird die Umweltproblematik immer sichtbarer. Alleine die Wetterkapriolen mit ausgedehnten Trocken- und Regenphasen hier in Österreich sowie die extrem steigenden Energiepreise schaffen auch beim Endverbraucher steigendes Umweltbewusstsein, welches er auf seine Lieferanten und deren Logistiksysteme überträgt. Grüne Logistik, Carbon Footprint und Nachhaltigkeit sind zunächst nur Worthülsen, hinter denen sich allerdings riesige Anforderungen und Herausforderungen verbergen.

Nachdem sich die Logistikwerkstatt 2012 der Ressourceneffizienz aus Sicht der Wissenschaft und Wirtschaft angenommen hatte, haben wir uns entschlossen, die Logistikwerkstatt 2014 abermals diesem Themenbereich zu widmen. In Erinnerung an das erste 3-Liter Auto, welches zwar sparsamer war als der Wettbewerb, aber die „Freude am Fahren“ fast gänzlich vernachlässigte, fragen wir uns 2014 zusätzlich, ob die Technische Logistik Effizienz und Leistungsfähigkeit in Ihren Systemen vereint.

So freuen wir uns, wieder hochrangige internationale Experten aus Forschung und Wissenschaft begrüßen zu dürfen, die uns am Wissenschaftstag einen Blick in ihre Labore und aktuellen Projekte werfen lassen, um zu sehen und zu diskutieren, was uns an Innovationen erwartet. Die Unternehmen werden uns am Industrietag bemerkenswerte und spannende Ansätze, Lösungen und Ideen für die Zukunft präsentieren. Gerade eine Woche nach der CeMAT dürfen wir auf die aktuellen Themen und Inhalte der Vorträge gespannt sein.

Heuer werden wir mit diesen Anregungen, Ideen und Visionen nicht einfach in die Unternehmen zurückkehren, sondern sie zunächst im Rahmen der Logistikwerkstatt in Arbeitsgruppen aus Teilnehmern, Referenten aus Industrie und Wissenschaft und weiteren Fachleuten ausgiebig diskutieren und nachbearbeiten. Im Abschlussplenum werden die Erkenntnisse der einzelnen Arbeitsgruppen präsentiert und insgesamt zur Diskussion gestellt. Somit nehmen alle Teilnehmer der Logistikwerkstatt eine aktive Rolle ein und können auch aktuelle Fragestellungen einbringen und Meinungen von Fachkollegen einholen.

Eine erste Möglichkeit, eigene Fragen und Themen über die Vorträge hinaus zu diskutieren, besteht im Rahmen der Kulturveranstaltung, die uns wieder in einer gemeinsamen Busfahrt in die Südsteiermark führt.

Ich freue mich auf Sie und die spannende informative Logistikwerkstatt Graz.

Dirk Jodin

Empfang der Teilnehmer	08:30
Begrüßung Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Jodin Institut für Technische Logistik (ITL) Vorstandsmitglied VNL Region Süd	09:00
Leistung und Effizienz – zwangsläufig ein Widerspruch? <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen der Ressourceneffizienz • Überlegungen zur logistischen Leistung • Ansätze zur adaptiven Effizienzstrategie Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Schmidt (Technische Universität Dresden)	09:20
Energieeffiziente Fördertechnik in der Intralogistik <ul style="list-style-type: none"> • Stetigfördersysteme; Anwendungsbeispiel Gleitkettenförderer • Reibungsoptimierung und Massereduzierung • Energieeffizienzbetrachtung Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Nendel (Technische Universität Chemnitz)	10:00
Textile Maschinenelemente in fördertechnischen Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> • Seile Historie vs. aktuelle Anforderungen • Eigenschaften und Chancen hochfester synthetischer Fasern • Textile Maschinenelemente (Prüfung, Technologien, Anwendungen) Prof. Dr.-Ing. Markus Michael (Technische Universität Chemnitz)	
Pause	11:00
Energieverbrauch von Lagersystemen – Einfluss der Technik und Einfluß des Betriebs Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans (KIT Karlsruhe)	11:20
Verringerung des Energiebedarfs von Regalbediengeräten durch energiebasierte Lagerbetriebsstrategien <ul style="list-style-type: none"> • Isoenergetische Fächer • Energetische ABC-Zonierung • Anpassung der Fahrwerksgeschwindigkeit Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek (Universität Magdeburg)	12:00
Mittagspause	12:40
Ansätze zur Effizienzsteigerung im innerbetrieblichen Materialfluss <ul style="list-style-type: none"> • Effizienz durch Layoutoptimierung • Logistische Kenngrößen und Ressourceneffizienz • Steuerungsstrategien Univ.-Prof. Mag.et Dr.rer.soc.oec. Helmut Zsifkovits (Montanuniversität Leoben)	14:00
Energieeffizienz im Logistik - Center Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Jodin Institut für Technische Logistik (ITL) Vorstandsmitglied VNL Region Süd	14:40
Abfahrt zum Weingut Polz, Besichtigung und Abendessen	15:30

08:30	Empfang der Teilnehmer
08:45	Begrüßung Dr. Christian Buchmann (Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur)
09:00	Stefan Jakoby (CHEP)
09:30	Denipro – Rollende Fördertechnik im Prozess <ul style="list-style-type: none">• Denipro – Ein Firmenportrait• Verarbeitende Fördertechnik – Ein Werdegang in der grafischen Industrie• Rollende Fördertechnik – Synergielösungen aus Firmentradition und innovativem Know-How Jens Kirchhoff (WRH Marketing AG)
10:00	Pause
10:10	Werkstatt „Erarbeitung eines Themas der (Technischen) Logistik durch die Werkstatt-Teilnehmer in moderierten Gruppen mittels Fragenkatalog.“
12:10	Mittagspause
13:00	Intralogistik 4.0 - Ressourceneffizienz im Fokus <ul style="list-style-type: none">• Industrie 4.0 - Revolution für die Intralogistik?• Effiziente Systeme / effiziente Produkte Ressourceneffizienz aus Sicht der KNAPP AG DI (FH) Roman Schnabl (KNAPP AG)
13:40	IT in der Intralogistik <ul style="list-style-type: none">• Welche Rolle spielt die IT bei der Ressourceneffizienz?• Worin unterscheidet sich die IT von sonstigen Anlagenthemen in der Intralogistik• Effiziente Systeme / effiziente Produkte Ressourceneffizienz aus Sicht von SSI Schäfer Dr. Max Winkler (SSI Schaefer-Peem)
15:00	Pause
15:20	Präsentation Ergebnisse der Werkstatt im Plenum
17:00	Ende der Veranstaltung

Die „Logistikwerkstatt Graz“ richtet ihren Fokus auf die Planung, Technik und den Betrieb der Anlagen und Systeme in der Logistik.

Sie wendet sich an Manager, Technische Leiter und Systementwickler sowie an Wissenschaftler der technischen und betriebswirtschaftlichen Disziplinen.

Die Veranstaltung findet in der „Alten Technik“ der TU Graz statt.

Die wissenschaftliche Leitung und inhaltliche wie fachliche Organisation liegt beim Institut für Technische Logistik (ITL), Veranstalter ist der Verein Netzwerk Logistik (VNL Österreich).

Anmeldung: Über www.vnl.at oder office@vnl.at

Tagungsort: TU Graz „Alte Technik“
Rechbauerstraße 12
A 8010 Graz

Tagungsgebühr: Betrag enthält keine MwSt.

Einzelticket: Mitglieder des VNL und Hochschulangehörige € 250,--
Nichtmitglieder des VNL € 350,--
Vollzeitstudenten € 30,-- / 75,-- inkl. Abendprogramm
(Beträge enthalten keine MWSt)

Bitte beachten Sie:

Sie können die Anmeldung bis 3 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers verrechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung.

Sponsoren



VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK

VNL Österreich – Region SÜD
Werk-VI-Straße 46, 8605 Kapfenberg
0(043) 3862 33600 - 6337
office.regionsued@vnl.at

www.vnl.at